

DAS PROGRAMM DES SOZIALISMUS UND DIE GESCHICHTLICHE AUFGABE DER SOZIALISTISCHEN EINHEITSPARTEI DEUTSCHLANDS

I

Das neue Zeitalter hat in Deutschland begonnen

Walter Ulbricht: Liebe Genossinnen, liebe Genossen! Euch, den Delegierten des Parteitages, liegen zur Beratung der Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees, das Programm der SED, das Statut der SED und der „Grundriß der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung“ vor. Der Rechenschaftsbericht wurde rechtzeitig den Grundorganisationen zur Stellungnahme übermittelt. Meine Aufgabe besteht darin, die Ergebnisse der Diskussion auszuwerten, die Perspektive der Entwicklung bis etwa 1970 zu begründen und die Durchführung des Programms auf politischem, ökonomischem und kulturellem Gebiet zu erläutern.

Der Entwurf des Programms der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ist seit seiner Veröffentlichung im November des vergangenen Jahres von Hunderttausenden gelesen und in leidenschaftlichen Diskussionen auf Herz und Nieren geprüft worden. Es gab große Zustimmung mit vielen klugen Bemerkungen und wertvollen Vorschlägen, die sorgsam ausgewertet werden.

Heute treten wir nun in die abschließende Beratung des Programms ein, das nach seiner Bestätigung durch den Parteitag für einen langen Zeitraum die Entwicklung unserer Partei und zugleich des ersten deutschen Arbeiter-und-Bauern-Staates bestimmen wird. Wir Delegierten des VI. Parteitages führen diese Diskussion im Auftrage und im Namen der 1,6 Millionen Mitglieder unserer Partei, der größten Partei Deutschlands. Sie haben uns das Mandat erteilt, in ihrem Namen und in ihrem Sinne zu entscheiden.

Die große, weit über den Rahmen unserer Partei hinausgehende Volkssprache hat die Richtigkeit der Feststellung bestätigt: *Das neue Zeitalter, das Zeitalter des Sozialismus, hat auch in Deutschland begonnen.* Diese Erkenntnis hat tiefe Wurzeln in unserem Volk geschlagen. Sie